

Einladung zur 13. aktiven PWV-Erlebniswanderfahrt Spanische Hochpyrenäen –

Val d´Aran mit Besuch von Lourdes

Zwei Termine: 20. - 28. Juli (Busreise) oder 28. Juli - 4. August 2012 (Flugreise)



Achtung:
*sehr gute Kondition und
Trittsicherheit sind
unbedingt erforderlich!
Je fünf anspruchsvolle
Wanderungen mit
hochalpinem Charakter.*

Unser Ziel im 13. Jahr der aktiven Wanderfahrten ist das spanische Val d´Aran, das sich im Nordwesten Kataloniens an der Grenze zwischen Aragón und Frankreich befindet, die Nationalparke von Aigüestortes und Estany de Sant Maurici.

Dank seiner Lage auf der atlantischen Seite der Pyrenäen und seiner markanten Berglandschaft ist dieses Tal eines der charaktervollsten Spaniens. Die aranesischen Hochpyrenäen stellen eine natürliche Barriere dar, die in ihrer Geschichte immer wieder die Kommunikation zwischen Aragón und Katalonien behinderte.

Im Sommer verwandeln sich Flora und Fauna zu herrlichen Landschaften, die sich von denen der katalanischen Pyrenäen stark unterscheiden. Die Schönheit der Natur ist atemberaubend. Schroffe Gipfel über 3000m Höhe und spektakuläre Bergpanoramen, das größte Seengebiet der Pyrenäen mit rauschenden Wasserfällen und die wild tosende Garonne ziehen den Naturliebhaber in seinen Bann. Zugleich besitzt das Val d´Aran ein reiches Kunst- und Monumentalerbe, zahlreiche romanische kleine Pfarrkirchen, die mit der Zeit aber auch nicht wenige Kennzeichen von Gotik und Renaissance angenommen haben.

Das Wanderprogramm wurde komplett vor Ort zusammengestellt von der **PWV-Geschäftsstelle**, die auch die Wanderführung übernimmt. Ziel ist es, einen umfassenden Einblick in die einzigartige Pyrenäenbergwelt zu vermitteln und das aktive Wandern im PWV weiter zu fördern.

Alle Wanderungen verlaufen auf beschwerlichen, oft steinigen Wegen, die Trittsicherheit und sehr gute Kondition erfordern. Die reine Wanderzeit beträgt täglich zwischen 5 und 7 Stunden und kann nur von geübten Wanderern bewältigt werden. Bis zu 1.500 Höhenmeter müssen pro Tag „erstiegen“ werden, beschwerlich sind genauso lange Abstiege. Aufgrund der Topographie sind auch keine Alternativen / Abkürzungen möglich.

Vorgesehener Ablauf (Änderungen vorbehalten):

Einheimische Dörfer des nördlichen Arantals

Zur Akklimatisierung wollen wir einen ersten Eindruck des Arantals und seiner einheimischen schönen Dörfer bekommen, ihrem reichen kulturellen Erbe.

Wir laufen auf dem „Camin Reiau“, dem einzige begehbaren Weg im Tal seit uralten Zeiten bis weit in das zwanzigste Jahrhundert. Gelegenheit zur Einkehr. Aufstieg/Abstieg 650 m.



Auf den Berg der Berge des Aran-Tals

Wir ersteigen die gewaltige Felspyramide des Montardo-Gipfels (2.833 m) mit unvergesslichen und beeindruckenden Aussichten, ein Berg von hohem Symbolgehalt. Wir kommen an der legendären Berghütte „la Restanca“ und ihren tiefblauen Seen vorbei. Auf/Ab 1450 m.

Uralter Bergpass

Wir erwandern den alten Weg, der von der Gegend Ribagorza in das abgelegene Arantal führt, ein viel begangener Pass mit einer Aussichtsspitze ersten Ranges. Vor 60 Jahren war dies der einzige Eingang zum Tal von Spanien her. Unsere Wanderung führt uns an alten Bunkern aus der Zeit des Bürgerkrieges vorbei und vor uns sehen wir das imposante Massiv von Maladetas und Aneto (3.404m, höchster Berg der Pyrenäen). Wunderbarer Abstieg mit Blick auf das Tal von Aran und die Stadt Vielha. Einkehr. Auf 1.260 m, Ab 1.000 m.

Ausflugstag nach Lourdes und Vielha

Busfahrt nach Lourdes, nach Rom die weltweit zweitgrößte Pilgerstätte und berühmt durch mehrere Erscheinungen der Jungfrau Maria gegenüber Bernadette im Juli 1858. Heute ziehen die heiligen Stätten am Flussufer des Gave de Pau jährlich Millionen von Besuchern und Pilgern an. Anschließend Vielha, die Hauptstadt des Arantales, 6.000 Einwohner mit der Kirche von St. Miqueu, dem Talmuseum oder der Wollfabrik.

Wunderschöne Naturlandschaft mit Märchenwäldern

Diese schöne Wanderung führt nahe der französischen Grenze zum einheimischen Dorf Bausen, an Wiesen, verträumten Wäldern und Hütten vorbei, unter alten Eichen, beeindruckenden Rotbuchen oder Birken. Der Wald von Carlac ist eines der Naturwunder des Arantales. Uriges Mittagessen. Auf/Ab 900 m.

Seen – wie Perlen aneinander gereiht

Der von Gletschern geformte Seenkessel von Colomers an der Grenze zum Nationalpark



Aigüestortes ist außergewöhnlich. Mehr als 40 Seen verteilen sich in dieser grandiosen Granitlandschaft auf verschiedenen Ebenen und geben auf Schritt und Tritt Zeugnis von der formgebenden Bearbeitung der Bergwelt durch die Gletscher der jüngsten Eiszeit, ein Bereich, der von steilen 3.000ern Gipfeln umgeben ist, wie das Kreuz von Colomers oder der Grand Tuc von Colomers. Wir ersteigen den Tuc von Ratera (2.857 m), dann geht's steil abwärts zum großen „Lac de Pòdo“ u. „Obago-See“ bis zum Refugio von Colomers. Auf/Ab 1.100 m.

Leistungen:

1. Termin: Hin- und Rückfahrt über Nacht im klimatisierten 4-Sterne-Reisebus mit Bordküche und Toilette, 6 Übernachtungen, 6x Frühstücks- und 7x Abendbuffet im u. a. Hotel mit Tischwein/Wasser.

2. Termin: Direktflug mit Lufthansa „Frankfurt-Toulouse“, Bustransfers zu und von Flughäfen und Hotel, 7 Übernachtungen, 7x Frühstücks- und Abendbuffet im u. a. Hotel mit Tischwein/ Wasser.

Beide Termine: 5 geführte Wanderungen, alle Transfers zu den Wanderungen mit Bussen bzw. Allradautos, Busfahrt nach Lourdes, 1 gebietstypisches Mittagessen mit Getränken. Nutzung aller u. a. Hoteleinrichtungen. Unterkunft ist ein 4-sterne-Hotel im Val d´Aran, umgeben von Bergen, mit freundlich eingerichteten klimatisierten Zimmern, mit Bad/WC, Fön, SAT-TV, Telefon, Kühlschrank, Safe, WLAN. Im Haus sind auch das Restaurant, eine Bar, die Lobby und das Schwimmbad.

Preise:

1. Termin: € 649,- pro Person im Doppelzimmer.
 2. Termin: € 829,- pro Person im Doppelzimmer.
- Jeweiliger EZ-Zuschlag: € 148,-
Reiserücktrittskostenversicherung: € 18.- / 23,- p. P.
Folgende Zustiegsorte stehen zur Verfügung:
SB, IGB, ZW, PS, KL, NW, LD.

Anmeldungsreihenfolge:

Bitte vorab telefonisch (06321-2200) oder per email (wallner@pwv.de) sowie anschließend das Anmeldeformular einsenden.

Sie erhalten dann eine Bestätigung und alle weiteren Infos/ Reisebedingungen. Sollte für die Flugreise zum 2. Termin keine nötige Mindestteilnehmerzahl erreicht werden, wird bei Bedarf eine weitere Busreise angeboten.



Verbindliche Anmeldung für die 13. PWV-Mitgliederreise „Pyrenäen“:

- 1. Termin: 20.- 28.7.2012 (Busreise)** **2. Termin: 28.7.- 04.8.2012 (Flugreise)**

Namen: _____

Adresse: _____

Email-Adresse + Telefon (wichtig): _____

Alle Geburtsdaten: _____

- EZ ½ DZ DZ

Ortsgruppe: _____

Reiserücktrittsversicherung: ja nein

Datum / Unterschrift: _____